

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15582.] München, den 23. Mai 1871.

P. P.

Mit Gegenwärtigem die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen das bisher auf hiesigem Plage unter der Firma

**Adolf Wagner Verlagbuchhandlung**  
bestehende Verlagsgeschäft an Herrn

**E. Schindler**

mit sämtlichen Activen käuflich überlassen habe. Ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvollst

**Adolf Wagner.**

München, den 23. Mai 1871.

P. P.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes die ergebene Mittheilung, daß ich das von Herrn **Adolf Wagner** käuflich übernommene Verlagsgeschäft unter der Firma

**Adolf Wagner's Nachfolger**

fortführen werde.

Ich bitte, den bisher und für die Folge erscheinenden Lieferungen Ihre besondere Verwendung zu widmen.

Prompte und solide Geschäftsverbindung haben Sie zu gewärtigen.

Achtungsvollst

**E. Schindler,**

welcher zeichnen wird:

**Adolf Wagner's Nachfolger.  
E. Schindler.**

[15583.] P. P.

Hierdurch benachrichtige ich Sie, daß ich meine unter der Firma:

**Meyer'sche Hofbuchhandlung**

seit 300 Jahren bestehende Sortiments- und Verlagbuchhandlung nebst Buchdruckerei am heutigen Tage dem Herrn **W. Klingenberg** hierselbst, ohne Activa und Passiva, mit sämtlichen Grundstücken und Inventar verkauft habe.

Detmold, den 21. Mai 1871.

**Elise Helwing, geb. Caspar.**

Anknüpfend an vorstehende Mittheilung der Frau **Kath Helwing** bringe ich zu Ihrer Kenntniß, daß ich das von mir erworbene Verlagsgeschäft nebst Buchdruckerei unter der bisherigen Firma:

**Meyer'sche Hofbuchhandlung**

für meine Rechnung fortführen werde und im Einverständnis mit Herrn **W. Engelmann** Herr **K. Heubel**, in Firma: **Rein'sche Buchhandlung**, von jetzt ab die Güte haben wird, die Commissionen des Geschäftes zu besorgen.

Das Sortiment vereinige ich mit demjenigen der **Klingenberg'schen Buchhandlung** hierselbst, deren Theilhaber ich bin, und ersuche Sie daher,

alle für dasselbe bestimmten Sendungen von jetzt ab an die **Klingenberg'sche Buchhandlung** zu adressiren.

Mit Hochachtung  
Ihr

ergebenster

Detmold, den 21. Mai 1871.

**W. Klingenberg.**

### Verkaufsanträge.

[15584.] In einer Hauptstadt der pr. Provinz Schlesien ist eine solide und allgemein geachtete Sortimentshandlung mit dem ansehnlichen couranten Lager für 3500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[15585.] Ein angeesehenes Sortimentsgeschäft, Buch- und Kunsthandlung, in einer größeren Stadt mit einem Absatz von pp. 10,000 Thlrn. soll verkauft werden. Dem Ankäufer werden durchaus angenehme Verhältnisse geboten. Da Besitzer als Verleger mit seinem eventuellen Nachfolger in angenehmen Beziehungen zu bleiben wünscht, ist der Verkaufspreis bei einem festen Lager von 3000 Thlrn. netto auf nur 4500 Thlr. festgesetzt, so daß also der eigentliche Kaufpreis sich schon durch den Nettoverdienst des ersten Jahres mehr als deckt.

Offerten (mit Angabe der Vermögensverhältnisse und Confession) befördert die Exped. d. Bl. sub C. H. 100.

### Theilhaber Gesuche.

[15586.] Ein hiesiges kleineres, aber schon seit langem solid bestehendes Antiquariats- und Commissionsgeschäft sucht zu seiner weitem Ausdehnung einen Theilhaber mit ca. 3000 Thlr. Einlage.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[15587.] In unserem Verlage erschien soeben und wird auf Verlangen als Rest versandt:

**Handbuch**

der

**Pastoral-Theologie**

von

**P. Ign. Schüch,**

Capitular des Benedictinerstifts Kremsmünster, Professor an der theol. Haus-Lehranstalt St. Florian.

II. Band, Bog. 24—35. (Schluß.)

**Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.**

Zugleich erbitten uns schleunigst alle disponirten und in Rechnung 1871 à cond. erhaltenen Exemplare des Handbuchs Bd. I. und Bd. II. 1. zurück, da es uns zur Zeit an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Linz, 30. Mai 1871.

**Franz Ignaz Ebenhöch'sche Buchh.**  
(M. Quirein.)

Nur auf Verlangen.

[15588.]

Soeben ist erschienen:

Das

**Auge und der Blick.**

Vortrag gehalten in Schwerin 1869

von

**W. Henke,**

Professor der Anatomie in Rostock.

Mit 4 Bildern.

9 Rgr netto, 12 Rgr ord.

**Ernst Ruhn's Verlag** in Rostock.

[15589.] Heute versandte pro novitate:

**Berger, G.,** Lehre der Perspective. 4. Auflage.

**Hittenkofer,** Architekt, Formen-Elemente aus der gesammten Ornamentik. Lfg. 2. Mehrbedarf ersuche zu verlangen.

Leipzig, den 26. Mai 1871.

**Carl Scholtze,**

Verlagsbuchhandlung für Architectur und Technik.

Nur auf Verlangen.

[15590.]

Zur Versendung liegt bereit:

Die

**deutschen Eisenbahnen.**

Beiträge zur Kenntniß und zur Reform des deutschen Eisenbahnwesens.

Von

**F. Perrot.**

Ord. 12 Rgr, netto 8 Rgr.

Die deutsche Literatur besitzt bis jetzt kein Werk, welches geeignet wäre, ein größeres Publicum leicht und faßlich, ohne zu große Ansprüche an Zeitopfer, über den heutigen Stand des Eisenbahnwesens nach allen Seiten hin zu orientiren. Die sich heute auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens vorbereitenden größeren Reformen machen diese Lücke doppelt fühlbar.

Die obige Arbeit des im Eisenbahnwesen langjährig praktisch thätig gewesenen Herrn Verfassers dürfte daher einem vielseitig empfundenen Bedürfnis nicht nur in Kreisen des Handelsstandes und der Landwirthschaft, sondern auch des gebildeten Publicums überhaupt entgegenkommen.

Die Arbeit war bereits vor dem Kriege geschrieben und zu Anfang desselben gedruckt. Die zwischenliegenden großen Ereignisse haben, in Folge der Theilnahme des Verfassers an dem Feldzuge, das Erscheinen der Arbeit bis dahin verschieben lassen. Die Resultate des Krieges dürften der Tendenz des Buches — eine deutsche Eisenbahnpolitik im großen Style zu inauguriren — nur erhöhte Bedeutung und Beachtung sichern.

**Ernst Ruhn's Verlag**  
in Rostock.